

Nutzungsvertrag : Drei weitere Jahre für das alte Meiner Gemeindezentrum

Zukunft für das Domizil der Flüchtlingshilfe Papenteich vorläufig gesichert



Zukunft des alten Gemeindezentrums in Meine: SPD, CDU und Grüne berichteten jetzt über den aktuellen Stand der Dinge. foto: Dirk Reitmeister (Archiv)

Meine. Die Zukunft des alten Gemeindezentrums in Meine ist zumindest für weitere drei Jahre gesichert. Das teilten Uwe-Peter Lestin (SPD), Wolfgang Stindl (Bündnis 90/Die Grünen) und Telse Dirksmeyer-Vielhauer (CDU) in einer gemeinsamen Presseerklärung mit.

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Papenteich habe in seiner jüngsten Sitzung die vom Landkreis Gifhorn vorgelegte Nutzungsvereinbarung mit einer Laufzeit von drei Jahren akzeptiert und die Samtgemeindebürgermeisterin beauftragt, diese zu unterschreiben. SPD, CDU und Grüne haben sich seit langem für eine Weiternutzung ausgesprochen und den Weg für den Abschluss einer Vereinbarung frei gemacht. Damit sehen sie einen mehrjährigen Streit um Abriss oder Weiternutzung des Gebäudes weitgehend als abgeschlossen an.

Basis für den Abschluss der Nutzungsvereinbarung sei das Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zur Statik des Gebäudes. Darin habe er lediglich einen Sachverhalt im Foyer zum Zuschauerraum der Turnhalle bemängelt, der jetzt schnellstmöglich behoben werden soll. Eine vom Landkreis vorgenommene Brandschutzprüfung habe keine schwerwiegenden Mängel ergeben, lediglich einige neue Feuerlöscher – die alten waren abgelaufen – habe die Samtgemeinde angeschafft und gut sichtbar in den Räumen der Flüchtlingshilfe angebracht.

Ziel der Vereinbarung ist es, der Flüchtlingshilfe Papenteich weiterhin ein Domizil für die vielfältigen Hilfsangebote an Geflüchtete und Bedürftige zu geben. Die drei Fraktionen dazu: „Diese Arbeit zur Unterstützung und Integration ist gleichermaßen im Sinne von Landkreis und Samtgemeinde und wird deshalb ausdrücklich von beiden unterstützt.“